Stadthaus Zürich

Gesamtkonzeption, Umbau und Renovation eines kommunalen Schutzobjektes

Adresse
Stadthausquai 17
8001 Zürich

Auftraggeber
Amt für Hochbauten der Stadt Zürich

Realisierung
2000–2012

Bauvolumen
53 Mio. CHF

Erbaut
1883 von Arnold Geiser, erweitert und komplettiert 1898 von Gustav Gull

Leistungen
Vorprojektstudie, Planung, Ausführung, Bauleitung

Arbeitsgemeinschaft
Lichtkonzept: Neue Werkstatt Winterthur Beschriftungskonzept: M. Bruggisser





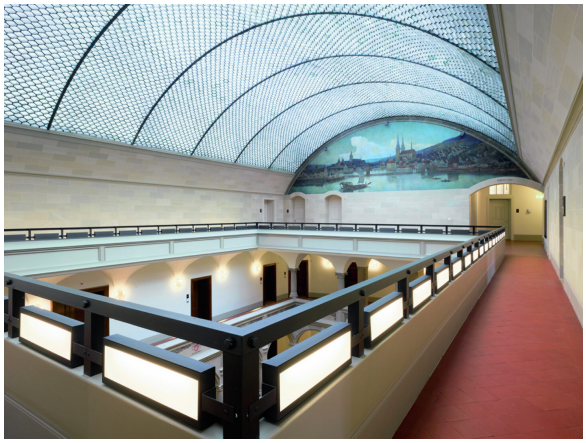
Das Stadthaus Zürich wurde im neunzehnten Jahrhundert als Verwaltungsbau und Sitz der Stadtregierung in zwei Etappen errichtet. Seine Architekten, Arnold Geiser zuerst und Gustav Gull danach, entwarfen damit einen der ersten Bauten der Neuüberplanung des mittelalterlichen Viertels links der Limmat. Mit dem altgotischen Frauenkloster zu einem Strassengeviert zusammengefasst und durch die neuinszenierten Überreste des Kreuzganges auch verbunden, erhält seine neugotische Architektursprache, wie sie der Historismus für Rathäuser vorzog, eine besondere Schärfe, die zu weitergehenden Betrachtungen über Kontinuitäten und Brüche in der Stadtgeschichte anregen kann.

Im Laufe des Gebrauchs sind die Räume immer wieder mit Einbauten und Neuordnungen den sich im steten Wachstum der Verwaltung verändernden Büroabläufen angepasst worden. Diese fortgeschriebene Bricolage stiess an ihre Grenzen, und die erste Zielsetzung des Entwurfs musste sein, die Flächenzuteilung gänzlich neu anzugehen. Einer umfassenden Sichtung des Bestandes, seiner Um- und Zubauten und seiner Flächenkonstellationen, folgte die Erarbeitung einer Vorstellung, wie denn die Nutzungen und die grosszügigen technischen Erneuerungen in den vorhandenen Räumlichkeiten untergebracht werden könnten und wie das der Reihe nach abzuwickeln wäre. Auf dieser Grundlage konnte der Bau gemäss seinen eigenen gestalterischen und räumlichen Qualitäten restauriert, ergänzt und in seinen Eigentümlichkeiten wieder zum Klingen gebracht werden.

Im Einzelnen sind die Lichtinstallationen erwähnenswert der Lichtspezialisten und -designer Christoph Dietlicher und Andi Giupponi von der Neuen Werkstatt Winterthur und die Signaletik von Markus Bruggisser, dann aber auch die künstlerischen Interventionen von Gottfried Honegger, von Urs Beat Roth und von Anna Maria Bauer. Ferner war die Begleitung durch die Denkmalpflegerin Theresia Gürtler von Bedeutung für das Gelingen, die mit ihrer ständigen und kundigen Aufmerksamkeit eine wichtige Ansprechpartnerin der Architekten war.

Pfister Schiess Tropeano & Partner Architekten AG | Staubstrasse 15 | CH-8038 Zürich
T +41 44 388 99 80 | pstarch@pstarch.ch



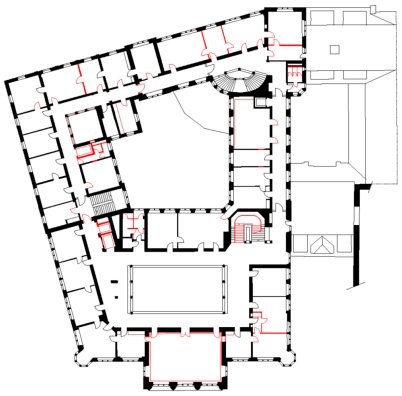






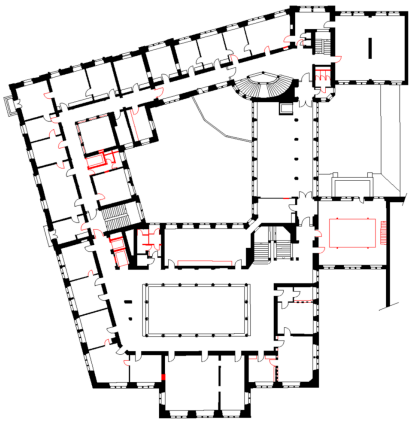


Situationsplan

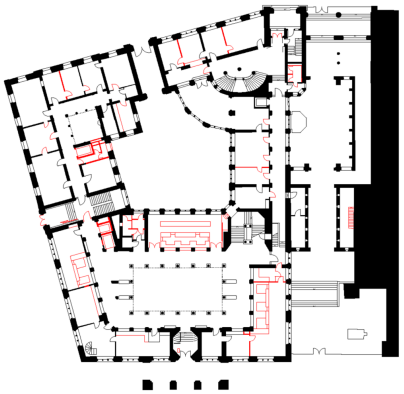


3. Obergeschoss

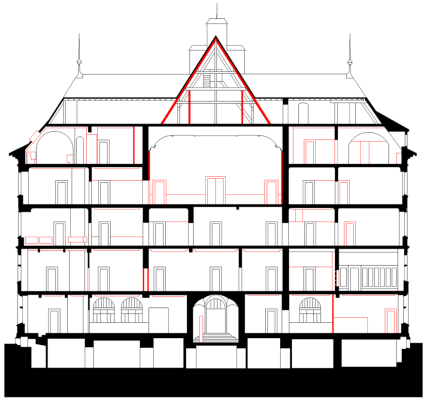
Pfister Schiess Tropeano & Partner Architekten AG | Staubstrasse 15 | CH-8038 Zürich
T +41 44 388 99 80 | pstarch@pstarch.ch



1. Obergeschoss



Erdgeschoss



Schnitt





Bilder: Roger Frei

1.6.2011 | Verlag NZZ | von Markus Bruggisser, Christoph Dietlicher, Roger Frei, Markus Grob, Theresia Gürtler Berger, Cristina Gutbrod, Georg Kohler, Lilian Pfaff, Thomas Pfister, Rita Schiess, Cristina Tropeano
Ein Haus für die Stadt

5.7.2011 | NZZ | von Urs Steiner
Die Kunst des Renovierens

5.11.2010 | TEC 21 | von Judit Solt, Theresia Gürtler Berger, Michael Hanak, Judith Russenberger, Anna Ciari
Stadthaus Zürich

1.11.2010 | Hochbaudepartement der Stadt Zürich, Amt für Hochbauten, Faltblatt | von Caspar Schärer
Stadthaus Zürich

Pfister Schiess Tropeano & Partner Architekten AG | Staubstrasse 15 | CH-8038 Zürich
T +41 44 388 99 80 | pstarch@pstarch.ch

18.12.2008 | Neue Zürcher Zeitung | von cn.
Stadthaus findet zurück zu altem Glanz

18.12.2008 | Tages-Anzeiger | von Denise Marquard
Das doppelte Stadthaus mit wiederentdecktem Lichthof

4.8.2008 | TEC21 | 31-32 | von Judit Solt
Schildkröten im Wind

8.5.2008 | Tages-Anzeiger | von Stefan Schlegel
Eine zweite Schildkröte über den Dächern Zürichs

15.11.2004 | AHB / gta Verlag Zürich | von Diverse Autoren, u.a. Rita Schiess und Ruggero Tropeano
Drei Umbaustrategien

31.12.2002 | Neue Zürcher Zeitung | von Brigitte Selden
Festliche Eleganz mit knallroten Akzenten

Pfister Schiess Tropeano & Partner Architekten AG | Staubstrasse 15 | CH-8038 Zürich
T +41 44 388 99 80 | pstarch@pstarch.ch